



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE • BAHNHOFSTR. 15 A • 44623 HERNE

Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA

Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 19.08.2022

ANPASSUNG URBANER RÄUME AN DEN KLIMAWANDEL

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Herne am 05.09.2022 aufzunehmen.

SACHVERHALT:

Das o.g. Bundesprogramm, mit einem Förderzeitraum von 2022 bis 2025, will Kommunen bei der Bewältigung klimabedingter Stresssituationen unterstützen und erreichen, dass sie gegenüber Wetterextremen resilienter werden. Die Mindesthöhe der zu beantragenden Fördersumme beträgt 1 Mio. Euro, damit sollen Projekte mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen und hohem Innovationspotenzial gefördert werden. Der Bund übernimmt bis zu 85 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Mindestens 10 Prozent der Kosten müssen die Kommunen selbst tragen.

Gefördert werden Projekte, die beispielgebend für die Anpassung von Städten und Gemeinden an den Klimawandel sind. Investitionen in Vegetation oder Bauten, mit denen urbane Grün- und Freiflächen in ihrer Vitalität und Funktionsvielfalt erhalten und weiterentwickelt werden, sind möglich. Dazu zählen: die Vernetzung von Grün- und Freiräumen, der Erhalt und die Umgestaltung großräumiger (kulturhistorisch) bedeutsamer Parkanlagen, die gezielte Ergänzung mit wohnortnahen Freiräumen in klimatisch defizitären Stadträumen (Klimaoasen), die großräumige Umgestaltung von Verkehrsräumen, Stadtplätzen, Brachflächen, die Umsetzung von Schwammstadtkonzepten zur Erhöhung des Regenwasserrückhalts, der Verdunstungsleistung, der Grundwasserneubildung und der Wasserverfügbarkeit auch unter Nutzung von Grauwasser.

Vor diesem Hintergrund bittet die GRÜNE FRAKTION um die Beantwortung folgender Fragen:

FRAGEN:

1. Plant die Verwaltung Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“ zu beantragen?
2. Wenn ja, für welche Projekte kommt die Förderung in Frage bzw. wird sie konkret beantragt werden, oder ist beantragt worden?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen kommt aus Sicht der Verwaltung einer Beantragung der Fördergelder zur Bewältigung klimabedingter Stresssituationen nicht in Betracht?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Thomas Reinke', with a stylized flourish at the end.

THOMAS REINKE, Fraktionsvorsitzender